

Ort

Samsung Hall
Hoffnigstrasse 1, 8600 Dübendorf

Leitung

Prof. Dr. Christian Schwarzenegger, Zürich
Hauptmann Reinhard Brunner, Zürich

Unterlagen

Die Unterlagen werden an der
Veranstaltung abgegeben.

Kosten

CHF 350.– inkl. Publikation, Unterlagen,
Mittagessen und Pausenverpflegung

Mitarbeitende der Polizei, Gerichte
und Verwaltung:
CHF 280.– inkl. Publikation, Unterlagen,
Mittagessen und Pausenverpflegung

Anmeldung

Seminar «Fachtagung Bedrohungsmanagement»
Dienstag, 6. November 2018

Name, Vorname*

Titel, Funktion*

Büro, Firma, Behörde*

Strasse

PLZ, Ort

Telefon

Mobile

E-Mail

Datum

Unterschrift

Bitte ankreuzen:

- Mitarbeitende der Polizei
- Mitarbeitende einer Gerichts- und Verwaltungsbehörde
- Studierende (Kopie der Legi beilegen)
- Assistierende

Anmeldung bitte per Internet: www.eiz.uzh.ch oder per Post

* Diese Angaben werden für die Liste der Teilnehmenden verwendet.

Anmeldeschluss

Montag, 22. Oktober 2018

Anmeldung

per Internet: www.eiz.uzh.ch

Bestätigte Anmeldungen können
nicht rückgängig gemacht werden.

Auskünfte

erteilt das Europa Institut an der Universität
Zürich, Hirschengraben 56, 8001 Zürich,
Tel. +41 44 634 48 91, eiz@eiz.uzh.ch.



Kanton Zürich
Direktion der Justiz und des Inneren
Oberstaatsanwaltschaft

Psychiatrische
Universitätsklinik Zürich



Seminar

Fachtagung Bedrohungsmanagement – Radikalisierung und gewalttätiger Extremismus / Nationaler Aktionsplan

Dienstag, 6. November 2018
09.00 – 16.30 Uhr
Samsung Hall, Dübendorf Zürich
Leitung: Prof. Dr. Christian Schwarzenegger, Hauptmann Reinhard Brunner

In Kooperation mit:



Fachtagung Bedrohungsmanagement – Radikalisierung und gewalttätiger Extremismus / Nationaler Aktionsplan

Seit Anfang 2015 beeinträchtigen dschihadistisch motivierte Anschläge in den Nachbarländern Europas auch die öffentliche Sicherheit in unserem Land. Im Rahmen der Strategie der Schweiz zur Terrorbekämpfung hat der Bund am 4. Dezember 2017 einen Nationalen Aktionsplan zur Verhinderung und Bekämpfung von Radikalisierung und gewalttätigem Extremismus (NAP) verabschiedet. Der NAP empfiehlt eine Reihe von Massnahmen, die einen breiten, integralen Ansatz verfolgen und über die Sicherheitsbehörden hinaus die Zivilgesellschaft miteinbeziehen. Das Seminar soll Informationen zu den verschiedenen Aspekten und Vorhaben geben sowie der Vernetzung unter Fachpersonen dienen.

Referierende

- > Regierungsrat Mario Fehr, Sicherheitsdirektor des Kantons Zürich
- > Hptm Reinhard Brunner, Chef Präventionsabteilung, Kantonspolizei Zürich
- > Prof. Dr. Christian Schwarzenegger, Professor für Strafrecht, Strafprozessrecht und Kriminologie an der Universität Zürich
- > Prof. Dr. Dirk Baier, Leiter des Instituts für Delinquenz und Kriminalprävention, ZHAW Soziale Arbeit, Zürich
- > René Bühler, Stv. Direktor des fedpol, Eidgenössisches Justiz- und Polizeidepartement EJPD, Bern
- > André Duvillard, Delegierter Bund und Kantone für den Sicherheitsverbund Schweiz (SVS), Bern
- > Verena Fabris, Leiterin der Beratungsstelle Extremismus, bOJA Bundesweites Netzwerk offene Jugendarbeit, Nationale No Hate Speech Koordinatorin, Wien
- > Rafael Freuler, Geschäftsleiter, Jugendinfo Winterthur
- > Thomas Gerber, Leiter der Fachstelle Brückenbauer, Kantonspolizei Zürich
- > Daniele Lenzo, Leiter der Interventionsstelle gegen Radikalisierung und gewalttätigen Extremismus (IRE), Kantonspolizei Zürich
- > Prof. Dr. Norbert Leygraf, Leiter des Instituts für Forensische Psychiatrie, Universität Duisburg-Essen
- > Dr. Patrik Manzoni, Dozent und Projektleiter am Institut für Delinquenz und Kriminalprävention, ZHAW Soziale Arbeit, Zürich
- > Colette Marti, Projektleiterin, Nationale Plattform Jugend und Medien, Bundesamt für Sozialversicherungen BSV, Bern

Programm

- | | |
|-------------------|--|
| 09.00 – 09.05 Uhr | Begrüssung
<i>Christian Schwarzenegger</i> |
| 09.05 – 09.15 Uhr | Einführungsreferat
<i>Mario Fehr</i> |
| 09.15 – 09.45 Uhr | Nationaler Aktionsplan zur Verhinderung von Radikalisierung & gewalttätigem Extremismus
<i>André Duvillard</i> |
| 09.45 – 10.15 Uhr | Wie radikal ist die Schweizer Jugend? Ergebnisse einer Studie
<i>Dirk Baier, Patrik Manzoni</i> |
| 10.15 – 10.25 Uhr | Diskussion |
| 10.25 – 10.55 Uhr | Kaffeepause |
| 10.55 – 11.25 Uhr | Die Phänomenologie islamistischer Straftäter
<i>Norbert Leygraf</i> |
| 11.25 – 11.55 Uhr | Terrorismusbekämpfung: Neue Rechtsgrundlagen für polizeiliche Massnahmen gegen Terrorismus
<i>René Bühler</i> |
| 11.55 – 12.10 Uhr | Diskussion |
| 12.10 – 13.30 Uhr | Mittagessen |
| 13.30 – 14.00 Uhr | Brückenbauer – Vernetzungsarbeit der Polizei
Interkulturelles Netzwerk Kanton Zürich
<i>Thomas Gerber</i> |
| 14.00 – 14.30 Uhr | Narrativen zur Prävention von Radikalisierung im Internet:
Evaluationsprojekt der nationalen Plattform Jugend und Medien mit Projektbeispiel «Winfluence»
<i>Colette Marti, Rafael Freuler</i> |
| 14.30 – 14.45 Uhr | Diskussion |
| 14.45 – 15.15 Uhr | Kaffeepause |
| 15.15 – 15.45 Uhr | Beratungsstelle Extremismus in Wien
«Extrem, radikal, fanatisch – Was tun?»
<i>Verena Fabris</i> |
| 15.45 – 16.15 Uhr | Kantonale Interventionsstelle gegen Radikalisierung und gewalttätigen Extremismus (IRE)
<i>Daniele Lenzo</i> |
| 16.15 – 16.25 Uhr | Diskussion |
| 16.25 – 16.30 Uhr | Schlusswort
<i>Christian Schwarzenegger</i> |